



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

jamer vñ begirde nach
 vnfers hern fron leichnā
 Das si den als gere hette
 empfangē do mocht es zu
 D'zeit mit sem vñ do si in
 disem grossen jam was
 nach got do sah si emen
 hern vor ir stan vñ der
 was angeleit als ein pisch
 off vñ het emē kelch in
 D'hand vñ sas zu ir in D'
 auff das peit vñ sprach zu
 ir sprich dem schuld das
 tet si do sprach er ir aplas
 vñ all ir sünd vñ gab ir
 vnfr̄n herre do sah si em
 schönes leutseliges kindlein
 do nam das kindlein sem
 hendlein vñ macht ir mit
 dem fingerlein em ereuig vñ
 das herg vñ sprach zu ir
 dich wirt vil leidens anfal
 len vñ des wil ich schier
 ein ende mache vñ dich zu
 mir neme in mein reich.
 vñ dar nach wart si gar
 krank vñ nam ein seliges
 ende. **N**ir seit em swester
 das si diser selige swester
 klagte etliche kumer den
 si an irem hgen het vñ w
 ard weme per ir do das
 swest **K**lsberh sah do ward
 si beweget vñ erbernde
 vñ wart mit ir weinen

vñ rett als weislich vñ
 als wol mit ir das si sprach
 ich gehört me menschen
 pas vñ got reden den si tet
 also kmet dise swest fur si
 vñ pat si das si got fur si
 pette. vñ D' stand entgieng
 ir das leide. **D**ise selige
 swest seit emer swest kint
 rge Ding die dar nach ge
 schehe sind got hat als gros
 se wund mit ir gewürcket
 das ich ir mit geschreiben
 kan noch mag. vñ vil ande
 vnzälliches grosses wunde
 mag got D' herr gewürcket
 haben mit den selige swest
 ze diessen hoffen das alles
 niemant geschreibe mocht.
Wan D' heilig geist spricht
 mit den worten die an de
 anfang diser heilige swest
 lebe geschriben stand. **D**e
facit mag & uerutabilia et
mirabilia absq; numero.
Dot tut grose vñ vnergrüt
 liche wund an zal vñ das
 ist mit also zu versta das
 got sem grosse vnergrütliche
 wund allem gewürcket
 hab in disem clost ze diesse
 hoffen. mer auch in andern
 clostern des heilige pding
 ordens. **W**an es ist ze ge
 laube das da kaum kein
 prud couent sei od kein swest